



Information nach Art. 13 DS-GVO zur Veranstaltung **„Omnibus Law und Neue Investitionsliste in Indonesien“**

Verein Hamburger Exporteure e.V., SonninstraÙe 28, 20097 Hamburg, E-Mail: vhe@wga-hh.de, ist der Verantwortliche für die Datenverarbeitung.

Wir verarbeiten die folgenden Kategorien personenbezogener Daten: Kontaktinformationen, insbesondere Vor- und Nachname, ggf. Titel, Adresse, ggf. Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Angaben zum Unternehmen bzw. der Institution, für die Sie tätig sind. Grundsätzlich erheben wir diese Daten direkt von Ihnen. In Einzelfällen erhalten wir personenbezogene Daten über Sie von dem Unternehmen bzw. der Institution, für die Sie tätig sind.

Wir verwenden Ihre Kontaktdaten (Name, Postanschrift, E-Mailadresse) zum Versand der Einladung und von Informationen zu unserer Veranstaltung. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) und f) DS-GVO beruhend auf der vertragsgemäÙen Durchführung der Veranstaltung und unserem berechtigten Interesse an der Nachbearbeitung und Aufarbeitung der Veranstaltung.

Wir setzen Dienstleister (Auftragsverarbeiter, z.B. Versanddienstleister) weisungsgebunden ein, unter anderem für den postalischen oder digitalen Versand von Einladungen oder im Rahmen des Gästemanagements. Sämtliche Auftragsverarbeiter erhalten nur in dem Umfang und für den Zeitraum Zugang zu Ihren Daten, der für die Erbringung der Leistungen jeweils erforderlich ist. Die Datenverarbeitung bei den Dienstleistern erfolgt innerhalb der Europäischen Union, bzw. des Europäischen Wirtschaftsraum (EWR).

Die Daten werden zur Durchführung und Aufarbeitung der Veranstaltung und Berichterstattung über die Veranstaltung genutzt und nach Zielerreichung, spätestens aber nach Ablauf eines Jahres gelöscht.

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten: Recht auf Auskunft, Recht auf Berichtigung oder Löschung, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung, Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren. Falls Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Ein solcher Widerruf beeinflusst die Zulässigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, nachdem Sie ihn gegenüber uns ausgesprochen haben. Soweit wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf die Interessenabwägung stützen, können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Dies ist der Fall, wenn die Verarbeitung insbesondere nicht zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist, was von uns jeweils bei der nachfolgenden Beschreibung der Funktionen dargestellt wird. Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs bitten wir um Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre personenbezogenen Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeiten sollten. Im Falle Ihres begründeten Widerspruchs prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung fortführen.